

euromicron
Aktiengesellschaft



**Zwischenbericht
1. Quartal 2001**

Die euromicron Aktie



– WKN: 566000 –

euromicron Konzern auf einen Blick

Zeitraum vom 01.01. – 31.03.	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung ¹⁾
Konzernumsatz	39,7	42,5	-6,6 %
Umsatz nach Geschäftsfeldern			
■ Lichtwellenleitertechnik	9,2	10,2	-9,8 %
■ Energiemanagement	9,5	12,9	-26,4 %
■ Beteiligungen	21,0	19,4	8,2 %
EBIT Konzern	3,8	2,4	58,3 %
EBT Konzern	3,2	1,6	100 %
Periodenüberschuss	1,4	0,6	133,3 %
Anzahl der Aktien (in Tausend)	4.660	4.660	
Gewinn pro Aktie (in EUR)	0,30	0,12	133,3 %
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	1248	1293	-3,5 %

1) Prozentangaben auf Basis von Mio. EUR.
(ungeprüft nach US-GAAP)

Aktionärsstruktur

Aktien von Vorstand und Aufsichtsrat	Anzahl Aktien
Vorstand	
Dr. Willibald Späth	200
Aufsichtsrat	
Dr. Christoph Schug	–
Dipl.-Ing. Diether Schaudel	–
Renke Lührs	100

Lichtwellenleitertechnik
im Focus



**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,**

die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der euromicron hat sich auch im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2001 fortgesetzt. So konnten insbesondere die Planzahlen in der Lichtwellenleitertechnik in Umsatz und Ergebnis deutlich übertroffen werden. Dabei liegt das organische Wachstum im Bereich Komponenten und Konfektionierung deutlich über dem Marktwachstum. Im Projekt- und Systemgeschäft haben wir im Auftrag der Marineoperationsschule (MOS) in Bremerhaven ein Glasfaserdatennetz realisiert, welches uns größte Anerkennung einbrachte. Neben der positiven operativen Geschäftsentwicklung hat auch die strategische Neuausrichtung deutliche Fortschritte gemacht. Die Fokussierung auf die Netzwerktechnik wurde konsequent vorangetrieben.

Neben dem starken organischen Wachstum setzte der Erwerb von 76 Prozent der Anteile der MultimediaMontage GmbH im Berichtszeitraum die geplanten Impulse. Mit diesem ersten Schritt im Rahmen unserer Akquisitionsstrategie haben wir unser Engagement in der Lichtwellenleitertechnik verstärkt.

Darüber hinaus konnten wir, wie angekündigt, erste Fortschritte im personellen Ausbau des Geschäftsbereichs Lichtwellenleitertechnik erreichen. Für die Sparte Komponenten und Konfektionierung wurde ein neuer Bereichsleiter gewonnen, der als Spezialist für optische Anschluss technik das Management-Team der euromicron AG verstärkt.

Im Rahmen unserer Bilanzpressekonferenz im März wurden zahlreichen Finanzjournalisten und Analysten die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2000 vorgestellt. Die Financial Community hat der euromicron AG in diesem Zusammenhang die erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierung anerkennend bestätigt.





In diesem Zusammenhang haben wir auch das Ausscheiden von Dipl.-Ing. Karl-Heinz Däumler, Mitglied des Vorstandes der euromicron AG, bekannt gegeben. Das Unternehmen befindet sich bereits in Verhandlungen mit potenziellen Nachfolgern aus der Kommunikationstechnik.

Nach erfolgreicher Einarbeitung unserer Referentin PR/IR wurde sowohl unser Internetauftritt weiterentwickelt, als auch die Kommunikation mit der Financial Community, und insbesondere mit unseren Aktionären, deutlich verbessert. Wir werden auch weiterhin mit einer zeitnahen und transparenten Kommunikationspolitik über die Abläufe im Unternehmen informieren.

Im Bereich Energiemanagement werden die intensiven Verkaufsverhandlungen konsequent vorangebracht. Unser Ziel, die euromicron von einer breitgefächerten Industrieholding zu einem zukunftsorientierten Technologiekonzern zu wandeln, werden wir somit wie geplant voranbringen.

Frankfurt am Main, im Mai 2001

Der Vorstand

Umsatz und Ergebnis

euromicron Konzern

Umsatzentwicklung konsolidiert

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.

	2001	2000	Verände- rung
	Mio. EUR	Mio. EUR	
Lichtwellenleitertechnik	9,2	10,2	-9,8 %
Energiemanagement	9,5	12,9	-26,4 %
Beteiligungen	21,0	19,4	8,2 %
Konsolidierter			
Konzernumsatz – netto	39,7	42,5	-6,6 %
davon Inland	30,1	29,7	1,3 %
davon Export	9,6	12,8	-25,0 %

(ungeprüft nach US-GAAP)



Erwartungsgemäß liegt der konsolidierte Konzernumsatz im ersten Quartal 2001 mit 39,7 Millionen EUR unter dem fakturierten Umsatz des Vorjahres. Diese Entwicklung entsteht durch unser Projektgeschäft in den Bereichen Energiemanagement und Lichtwellenleitertechnik, wo große Teile des geplanten Umsatzes erst im zweiten Halbjahr fakturiert werden. Mit dem Umsatz per März 2001 liegen wir in weiten Bereichen des euromicron Konzerns, insbesondere in unserem Kerngeschäft der Lichtwellenleitertechnik, bereits deutlich über unserer ambitionierten Planung.

Mit 30,1 Millionen EUR erzielten wir 75,8 Prozent unseres Konzernumsatzes im Inland. Dies entspricht einer Steigerung von 1,3 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2000. Im Export erzielten wir einen Umsatz in Höhe von 9,6 Millionen EUR gegenüber 12,8 Millionen EUR im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung hat ihre Ursache in der zeitlichen Verschiebung von Großaufträgen in das zweite Halbjahr. Mit einem Plus von 9 Prozent gegenüber Vorjahr wurde im euromicron Konzern durch die dynamische Entwicklung der Auftragseingänge in Höhe von 39,6 Millionen EUR ein Auftragsbestand in Höhe von 57,7 Millionen EUR generiert.

euromicron Konzern

Ergebnisentwicklung konsolidiert

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Verände- rung
Lichtwellenleitertechnik	1,3	1,2	8,3 %
Energiemanagement	0,3	-0,4	175,0 %
Beteiligungen	2,9	2,3	26,1 %
euromicron AG und Konsolidierung	-1,3	-1,5	13,3 %
Konsolidiertes Ergebnis			
vor Ertragsteuern (EBT)	3,2	1,6	100,0 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Zum 31. März 2001 haben wir das konsolidierte Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) mit 3,2 Millionen EUR um 100 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2000 übertroffen. Diese Steigerung liegt deutlich über der ursprünglichen Planung. Die im Geschäftsjahr 2000 durchgeführten Bereinigungen haben somit bereits im ersten Quartal 2001 den erwarteten Erfolg sichtbar gemacht.

Wesentliche Faktoren für die Verbesserung des konsolidierten Ergebnisses vor Ertragsteuern (EBT) im ersten Quartal 2001 gegenüber dem ersten Quartal 2000 sind neben dem starken organischen Wachstum die Eliminierung der Sondereinflüsse, die das Ergebnis des Jahres 2000 belastet hatten.

Der Periodenüberschuss nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter beträgt 1,4 Millionen EUR, woraus sich ein Gewinn je Aktie von 0,30 EUR ableitet. Dies entspricht einer Steigerung von über 130 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.



euromicron Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Verände- rung
Umsatzerlöse	39,7	42,5	-6,6 %
Umsatzkosten	-26,1	-30,2	-13,6 %
Bruttoergebnis	13,6	12,3	10,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1,1	-0,8	37,5 %
Vertriebskosten	-5,0	-5,2	-3,8 %
Verwaltungskosten	-3,3	-3,5	-5,7 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-0,4	-0,4	0,0 %
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	3,8	2,4	58,3 %
Finanzergebnis	-0,6	-0,8	-25,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	3,2	1,6	100,0 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,5	-0,8	87,5 %
Periodenüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter	1,7	0,8	112,5 %
Anteile anderer Gesellschafter	-0,3	-0,2	50,0 %
Periodenüberschuss	1,4	0,6	133,3 %
Gewinn pro Aktie (EPS) in EUR	0,30	0,12	133,3 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Lichtwellenleitertechnik

Der Geschäftsbereich Lichtwellenleitertechnik umfasst die Entwicklung, Implementierung und Wartung von Daten-netzwerken auf Glasfaserbasis, die Fertigung von optischen Komponenten und Werkzeugen sowie die Konfektionierung von Glasfaserkabeln. Der Geschäftsbereich ist in die Spar-ten Komponenten und Konfektionierung, Projekt- und Systemgeschäft eingeteilt und soll im Rahmen der euromicron Strategie um den Bereich Handel und Dienst-leistungen ergänzt werden.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Lichtwellenleiter-technik sind im ersten Quartal 2001 erwartungsgemäß von



10,2 Millionen EUR im Vorjahreszeitraum auf 9,2 Millio-nen EUR im Berichtszeitraum gesunken. Gründe hier-für liegen in der Entwicklung unseres Systemgeschäfts, wo große Projekte im zweiten Halbjahr zum Tragen

kommen werden. Im Bereich Komponenten und Konfektio-nierung konnten wir ein hohes organisches Wachstum ver-zeichnen, das deutlich über dem Marktwachstum liegt. Der Auftragseingang im Geschäftsfeld Lichtwellenleiter-technik übersteigt den Vorjahreswert mit 12,1 Millionen EUR um rund 36 Prozent und der Auftragsbestand liegt mit 17,6 Mil-lionen EUR knapp 90 Prozent über dem Vorjahreswert. Das unterstreicht die hohe Akzeptanz der euromicron Produkte und somit unsere gute Position in unseren Zielmärkten.

Im Berichtszeitraum trug der Geschäftsbereich Lichtwellen-leitertechnik 1,3 Millionen EUR zum konsolidierten Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) bei und verbesserte sich somit um 8,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen durch das im Markt-vergleich überproportionale organische Wachstum unserer Sparte Komponenten und Konfektionierung beeinflusst.

Mit der Übergabe des Glasfaserdatennetzes der Marine-operationsschule (MOS) in Bremerhaven hat euromicron erneut sein Leistungsspektrum unter Beweis gestellt. Auf dem Gelände der MOS wurden in 25 Gebäuden rund

500 Arbeitsplätze mit insgesamt 14 km hochfaserigen Glasfaserkabeln im Sinne eines Campus-Netzwerkes vernetzt. Dabei wurden zum Anschließen der hochwertigen Glasfaserverbindungen ausschließlich euromicron-Komponenten verwendet.

Im Rahmen der neuen euromicron Strategie, mit der wir uns ausschließlich auf den Zukunftsmarkt Netzwerktechnologie ausrichten, haben wir die ersten Schritte getan. Mit dem Erwerb von 76 Prozent der Anteile der MultimediaMontage GmbH zum Ende des ersten Quartals 2001 haben wir unseren Bereich Projekt- und Systemgeschäft ausgebaut. Darüber hinaus konnten wir einen Spezialisten für optische Anschlussstechnik als Bereichsleiter für Komponenten und Konfektionierung gewinnen. Wir sind überzeugt, die Umsetzung der neuen euromicron Strategie planmäßig und erfolgreich realisieren zu können.



Lichtwellenleitertechnik

Konsolidiertes Geschäftsfeldergebnis

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	9,2	10,2	-9,8 %
Umsatzkosten	-5,8	-7,5	-22,7 %
Bruttoergebnis	3,4	2,7	25,9 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,4	-0,2	100,0 %
Vertriebskosten	-0,9	-0,7	28,6 %
Verwaltungskosten	-0,7	-0,5	40,0 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0 %
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	1,4	1,3	7,7 %
Finanzergebnis	-0,1	-0,1	0,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	1,3	1,2	8,3 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Energiemanagement

Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Energiemanagement liegen im ersten Quartal 2001 mit 9,5 Millionen EUR im Rahmen unserer Erwartungen, 3,4 Millionen EUR unter dem Vorjahreszeitraum, wo seinerzeit ein Großauftrag bereits im ersten Quartal 2000 realisiert und fakturiert wurde. Die Umsatzentwicklung im Jahr 2001 hingegen verläuft kontinuierlicher und der Rückstand gegenüber dem Vorjahr wird erst in der zweiten Jahreshälfte aufgeholt.

Der Geschäftsbereich Energiemanagement konnte mit 0,3 Millionen EUR einen Ergebnisanstieg vor Ertragsteuern (EBT) von 175 Prozent verzeichnen und im Berichtszeitraum trotz der Entwicklung im Projektgeschäft den Break-Even erreichen.

Energiemanagement

**Konsolidiertes Geschäftsfeldergebnis
für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.**

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Verände- rung
Umsatzerlöse	9,5	12,9	-26,4 %
Umsatzkosten	-6,5	-9,6	-32,3 %
Bruttoergebnis	3,0	3,3	-9,1 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,3	-0,3	0,0 %
Vertriebskosten	-1,5	-1,9	-21,1 %
Verwaltungskosten	-0,9	-1,4	-35,7 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,1	0,1	0,0 %
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	0,4	-0,2	300,0 %
Finanzergebnis	-0,1	-0,2	50,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	0,3	-0,4	175,0 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Die Effizienz der im Geschäftsjahr 2000 durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen zeigt sich in diesem Geschäftsbereich besonders deutlich. Die Verschmelzung der Baugatz/Hoppe GmbH auf die FRAKO GmbH hat sich positiv

auf die Kostenstruktur ausgewirkt. Zudem entstehen nach der Beendigung unseres Engagements im Jahr 2000 in den Start-up der US-amerikanischen COM/Energy Technologies, Inc. erwartungsgemäß keine Kosten mehr.

Beteiligungen

Der Umsatz bei den Beteiligungen konnte im ersten Quartal 2001 um 8,2 Prozent auf 21,0 Millionen EUR ausgeweitet werden. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) bei den Beteiligungen in Höhe von 2,9 Millionen EUR übertrifft den Vorjahresvergleichswert um 26,1 Prozent.

Die Entwicklung der elkosta KG ist nach der Sanierung in 2000 planmäßig in die Konsolidierungsphase übergegangen. Neben der erfreulichen Umsatzentwicklung wirkt sich die Optimierung der Kostenstruktur im Berichtszeitraum plangemäß aus.

Beteiligungen

**Konsolidiertes Geschäftsfeldergebnis
für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.**

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Verände- rung
Umsatzerlöse	21,0	19,4	8,2 %
Umsatzkosten	-14,1	-13,2	6,8 %
Bruttoergebnis	6,9	6,2	11,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,3	-0,3	0,0 %
Vertriebskosten	-2,6	-2,6	0,0 %
Verwaltungskosten	-1,0	-0,9	11,1 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,1	0,0	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	3,1	2,4	29,2 %
Finanzergebnis	-0,2	-0,1	-100 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,9	2,3	26,1 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Kapitalflussrechnung

euromicron Konzern

Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
Periodenüberschuss	1,4	0,6
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1,6	1,8
Veränderung der Rückstellungen	0,0	3,9
Cash Flow	3,0	6,3
Veränderung der latenten Steuern	-0,7	-1,0
Veränderungen bei Positionen des Umlaufvermögens und der sonstigen betrieblichen Passiva	-6,5	2,0
Mittelabfluss (i. Vj. Mittelzufluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	-4,2	7,3
Saldo aus Einzahlungen aus Anlagenab- gängen und Auszahlungen für Investitionen	-3,0	-1,7
Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit	-3,0	-1,7
Veränderung der Konzernfinanzierung	0,0	3,9
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-1,2	-10,5
Veränderungen der Anteile anderer Gesellschafter	0,3	-0,1
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-0,9	-6,7
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	0,0	0,3
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-8,1	-1,1
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	16,5	7,3
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8,4	6,5

(ungeprüft nach US-GAAP)



Bilanz

euromicron Konzern

Bilanz konsolidiert

	31.03. 2001 Mio. EUR	31.12. 2000 Mio. EUR
Aktiva		
Kurzfristige Aktiva	78,5	78,3
Wertpapiere und Zahlungsmittel	8,4	16,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36,4	32,6
Vorräte	33,7	29,2
Langfristige Aktiva	61,0	59,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	31,3	31,8
Sachanlagen	23,3	23,4
Finanzanlagen	3,4	1,3
Sonstige Vermögensgegenstände	0,9	1,0
Latente Steuern	2,1	1,5
Bilanzsumme	139,5	137,3

(ungeprüft nach US-GAAP)





Passiva	31.03. 2001 Mio. EUR	31.12. 2000 Mio. EUR
Kurzfristige Passiva	57,1	54,7
Verbindlichkeiten	44,1	41,7
Rückstellungen	12,7	12,7
Rückstellung für latente Steuern	0,3	0,3
Langfristige Passiva	43,7	45,5
Verbindlichkeiten	39,1	40,9
Rückstellungen	4,6	4,6
Anteile anderer Gesellschafter	1,6	1,4
Eigenkapital	37,1	35,7
Gezeichnetes Kapital	11,9	11,9
Kapitalrücklage	61,8	61,8
Konzernrücklagen und Ergebnisvorträge	-38,0	-32,9
Periodenüberschuss	1,4	-5,1
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0
Bilanzsumme	139,5	137,3

(ungeprüft nach US-GAAP)

Die Bilanzstruktur des euromicron Konzerns hat sich gegenüber dem 31.12.2000 nur unwesentlich verändert. Durch den Aufbau der Vorräte im Rahmen der Projektierung von Großaufträgen und durch den Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind die liquiden Mittel auf 8,4 Millionen EUR zurückgegangen. Die Finanzierung des euromicron Konzerns ist langfristig angelegt und steht auf einer soliden Basis.

Investitionen



In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2001 haben wir konzernweit Investitionen in Höhe von 3,0 Millionen EUR getätigt. Ein großer Teil des Investitionsvolumens in 2001 entfällt auf die Akquisition der MultimediaMontage GmbH, die zum 1. April 2001 erstkonsolidiert wird. Daneben lag der Schwerpunkt der Investitionen in Sachanlagen im Geschäftsbereich Lichtwellenleitertechnik, um den Ausbau unserer Technologieführerschaft und Marktpräsenz weiter voranzutreiben.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Lichtwellenleitertechnik spiegelt sich unsere technologische Kompetenz und die hohe Qualität der Produkte in der Marktakzeptanz wieder. Mit dem bevorstehenden Abschluss der Entwicklung eines „Small Form Factor Steckers“ auf der Basis von 1,25 mm Ferrulen stellen wir erneut unsere innovative Ausrichtung bei optischen Komponenten unter Beweis. Mit der konsequenten Weiterentwicklung unserer Produkte und dem Ausbau von Dienstleistungen werden wir auch weiterhin auf dem Glasfasermarkt führend sein.

Mitarbeiter

Der Personalstand innerhalb der euromicron Gruppe lag im ersten Quartal 2001 bei 1.248 Personen und damit um 3,4 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Die Konsolidierung resultiert im Wesentlichen aus der Optimierung unserer Personalstruktur im Bereich Energiemanagement und bei den Beteiligungen, die wir im Rahmen unserer Sanierungsmaßnahmen in 2000 umgesetzt haben. Die positive Geschäftsentwicklung in der Lichtwellenleitertechnik führte zu mehr Arbeitsplätzen in diesem Bereich.

Das erste Ergebnis unserer M&A-Studie führte zu der Akquisition der MultimediaMontage GmbH. Wir werden weiterhin unsere konsequente Akquisitionsstrategie fortsetzen und haben bereits bei weiteren Unternehmen in der Lichtwellenleitertechnik die abschließenden Vertragsverhandlungen erreicht. Mit diesen möglichen Akquisitionen werden wir unsere führende Marktstellung in Deutschland im Bereich optischer Komponenten und als Systemanbieter schlüsselfertiger Datennetze maßgeblich ausweiten. Die zukünftige Konzernstruktur konzentriert sich auf die drei Business-Units Komponenten und Konfektionierung, Projekt- und Systemgeschäft sowie Handel und Dienstleistungen.

Als Konsequenz der Fokussierung auf den Geschäftsbereich Lichtwellenleitertechnik haben wir begonnen, uns vom Geschäftsbereich Energiemanagement zu trennen. Die aus dem Verkauf der Unternehmen zu erwartenden Mittelzuflüsse werden für weitere Akquisitionen und den Ausbau des Bereichs Lichtwellenleitertechnik eingesetzt.

Wir zielen auf eine deutliche Ausweitung des Projekt- und Systemgeschäfts, die Systemintegration sowie die Performanceoptimierung ab und werden das Management-Team in der Lichtwellenleitertechnik mit einem weiteren Experten verstärken. Die bevorstehende Markteinführung des neuen „Small Form Faktor Steckers“ für die Telekommunikationsindustrie wird unsere Marktposition bei optischen Komponenten weiter ausbauen. Neben den allgemeinen Management-Meetings startet am 22. Mai 2001 unter der Leitung der neuen Bereichsleiter das erste LWL- Kommunikationsmeeting, womit wir die internen Abläufe optimieren, Synergien heben und die Integration fördern werden.





Finanzkalender 2001

- 30. Mai 2001 Hauptversammlung
- 20. August 2001 Halbjahresbericht
- 20. August 2001 Analystenkonferenz
- 19. November 2001 Bericht zum 3. Quartal
- 19. November 2001 Analystenkonferenz

euromicron Aktiengesellschaft

Kennedyallee 97a

60596 Frankfurt am Main

Investor Relations

Tel.: +49 69 / 63 15 83-15

Fax: +49 69 / 63 15 83-20

E-Mail: blank@euromicron.de

Internet: www.euromicron.de